



Erschießung der Schillschen Offiziere zu Wessel. (S. S. 68)

Ferdinand von Schill fiel an der Spitze seines Freikorps am 31. Mai 1809 in Stralsund. An der Mauer der Kasematten in Wessel ist eine Gedenktafel angebracht, auf der geschrieben steht:

Nitterlich im Kampfe, duldeten in dieser Kasematte die von Schillschen Offiziere, deren Namen das Denkmal angeht, errichtet auf der Stelle, wo sie am 16^{ten} September 1809 als Helden fielen.

Zum ehrenden Andenken, den kommenden Geschlechtern zur Nachahmung in Treue für König und Vaterland, bezeichneten die Kameraden der Garnison diese Stätte im Jahre 1852.

An Deutschlands Jugend!

Wach! empor mit frohem Mut
Nach der Väter Weise,
Zeige, daß ihr tapfres Blut
Warm in dir auch kreise!

Martin Greif.

Deutsche Freiheit, deutscher Gott —
Deutscher Glaube ohne Spott —
Deutsches Herz und deutscher Stahl
Sind wir Helden allzumal.

Ernst Moritz Arndt.